

Eine Karte für alle?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. Februar 2008, 11:38

Zitat von King Duncan I. MacNeill

Warum die gemeinsame OIK-Karte nicht funktioniert hat ist klar: es sollte Reformen geben, weil ein großer Teil der Mitglieder unruhig wurden und nicht mehr zufrieden waren. Die Reformen wurden zwar vorgeschlagen, aber es wurde dann nichts umgesetzt, nur groß aufgesprochen und so haben sich so manche einfach abgespalten. Was natürlich einen Krieg auslöste.

Dann kommt eine dritte Organisation daher, die nicht der OIK neue Ideen vorlegt, sondern sich einfach gründet und dadurch noch mehr Zorn entflammen lässt.

Och, das Reformwerk wurde in der OIK vorgestellt, das solltest du eigentlich wissen, damals war doch dein Dosmanien aktiv.

Zitat

Aber mal zurück zum Schahtum: wenn man sich die gleichen Nachbarn behält, dann bleibt doch die regionale Bindung, was hat Politik mit der Karte zu tun? Oder wird in Futuna keine Politik betrieben, sondern nur immer politisch über die Kartenfrage, welche besser ist oder was geredet?

Ausgestaltungsfrage sehe ich nur eine: welche Karte nehmen wir...wenn Futuna nur auf dieser AUSgestaltung baut, dann ist da sowieso nicht mehr als eine kulturelle Hülle übrig.

Wie dir aufgefallen sein mag, sollen hier Klima und Kultur zur Karte kommen. Wenn dir das aufgefallen ist, wird dir vielleicht auch auffallen, dass Futuna klimatisch nicht zu seinen Nachbarn passt und kulturell auch überhaupt nicht. Bei einer solchen Karte müsste man Futuna also verschieben und das wollen wir nicht.